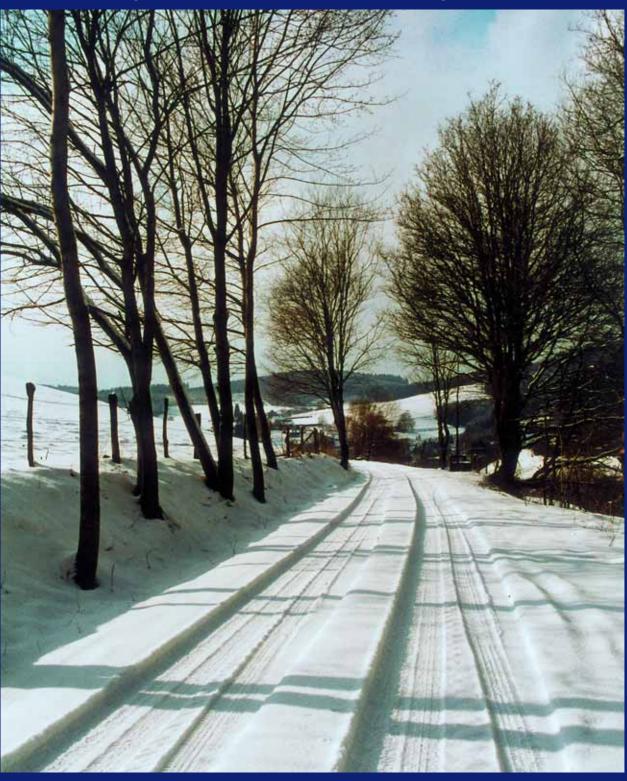


Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach



Alten- u. Pflegeheim Creuels

Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege 51597 Morsbach • Seifen 53 • Tel.: O 22 94 - 80 29





Reiner Schneider in den Ruhestand verabschiedet

Zum 31. Januar 2005 ist Reiner Schneider nach fast 49 Dienstjahren in den wohl verdienten Ruhestand gegangen. Am 1.1.1972 war er in die Dienste der Gemeinde Morsbach eingetreten, nachdem er bereits 16 Jahre lang für einem privaten Arbeitgeber tätig gewesen war. Die Einstellung bei der Gemeinde erfolgte damals zunächst als Techniker im Bauamt. Seit 1996 war Schneider im Gemeindewerk Abwasserbeseitigung tätig.

Die Kollegen bereiteten ihm am letzten Arbeitstag einen überraschenden Abschied. Bürgermeister Raimund Reuber holte den scheidenden Mitarbeiter am Morgen persönlich zu Hause ab und chauffierte ihn bis zur Rathaustüre, während seine Kollegen Reiner Schneiders Büro festlich geschmückt hatten.

Nach Dienstschluss gab es dann eine kleine Abschiedsfeier. In seiner Abschiedrede bedankte sich Bürgermeister Reuber für Schneiders 33 Jahre langen Einsatz für die Verwaltung und für die Belange der Bürger. Reuber wörtlich: "Wir kennen Dich als Kollegen, der schnell, kompetent und zuverlässig seine zahlreichen Aufgaben erledigt und über der Sache nie die Menschen dahinter übersehen hat. Man fand immer ein offenes Ohr und wusste sein Anliegen in guten Händen."

Der Bürgermeister und alle Kolleginnen und Kollegen wünschten Reiner Schneider für den bevorstehenden Ruhestand alles Gute. Dass dabei keine Langeweile aufkommen wird, dazu werden sicher Schneiders Hobbies, der Chorgesang, der Garten, das Bergwandern oder Reisen beitragen.

"Wir für Morsbach" wählte neuen Vorstand

Auf der ersten Jahreshauptversammlung im Januar 2005 wurde ein neuer Vorstand der Werbegemeinschaft "Wir für Morsbach" gewählt. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Eckard Bender, 2. Vorsitzender: Ronny Kutiak, Kassiererin: Martina Stahl, Beisitzer: Gudrun Böttcher, Monika Wagener, Thomas Stangier u. Christian Schneider, Kassenprüfer: Achim Langhein u. Berthold Höfer. Es wurde beschlossen, dass der Jahresbeitrag 90,00 Euro beträgt und jährlich im ersten Quartal abgebucht wird. Des Weiteren wurde entschieden, den Mitglieder-Stammtisch wieder aufleben zu lassen. Zum ersten Stammtischtreffen am Freitag, dem 11.03.2005 im "Haus im Kurpark" lädt der Vorstand alle Mitglieder und diejenigen, die es noch werden wollen, recht herzlich ein.

Nächste Ausschusssitzungen

Am Dienstag, dem 22.2.2005 findet um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach die nächste Sitzung des Bauausschusses statt.

Die nächste Sitzung des Sozialausschusses findet am Mittwoch, dem 23.2.2005 um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Am Donnerstag, dem 24.2.2005 findet um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses die nächste Sitzung des Werksausschusses statt.

Mahngebühren vermeiden

Zu Beginn eines jeden Jahres werden wieder die Steuerzettel und Wassergeldbescheide zugestellt. Im Lauf der Monate werden daraufhin 10 Beträge fällig, die an die Gemeinde zu zahlen sind. Bitte, beachten Sie, dass seit einigen Jahren die fünftägige Schonfrist bei Bar- und Scheckzahlungen aufgrund der Änderung der Abgabenordnung weggefallen ist. Danach werden schon bei eintägiger Verspätung Säumniszuschläge von 1% des fälligen Betrages erhoben.

Mit einer Einzugsermächtigung können Sie die rechtzeitige Zahlung sicherstellen und sich Unannehmlichkeiten ersparen. Den Vordruck "Einzugsermächtigung" erhalten Sie bei der Gemeindekasse Morsbach (Tel. 699135, Fax. 699187, E-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de) oder unter der Internetadresse www.morsbach.de (Rubrik: "Bürger-Service" "Online Formulare" oder Rubrik: "Bürgerinfo" "Rathaus" "Einzugsermächtigung"). Dort können Sie eine Einzugsermächtigung für Wassergeld oder sonstige Abgaben und Steuern ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben und per Post an das Rathaus Morsbach schicken.

Das Schadstoffmobil ist im Einsatz

Das Schadstoffmobil ist an folgenden Terminen in der Gemeinde Morsbach eingesetzt (bitte beachten Sie die neuen Standorte):

16. Februar 2005

1011 001441 2000		
Alzen	Parkplatz Ehrenstraße	09.00 – 10.00 Uhr
Morsbach	neuer Standort Parkplatz Wohnmobile/ Festplatz Wisseraue	10.30 – 13.30 Uhr
Ellingen	Parkplatz Bürgerhaus Korseifener Straße	14.45 – 15.45 Uhr

	Korseifener Straße		
17. Februar 2005			
Holpe	Parkplatz Grundschule	09.00 – 10.00 Uhr	
Wallerhausen	Parkplatz Dorfgemein- schaftshaus (alte Schule)	10.15 – 11.15 Uhr	
Morsbach	neuer Standort Parkplatz Wohnmobile/ Festplatz Wisseraue	13.15 – 14.15 Uhr	
Lichtenberg	neuer Standort	14.45 - 15.45 Uhr	

Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutzmittel, Spraydosen, Altmedikamente, Leuchtstoffröhren usw. sowie Elektrokleingeräte aus privaten Haushaltungen werden vom Fachpersonal des Schadstoffmobils kostenlos angenommen

Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Frau Peitsch, unter der Durchwahl 02294 / 699 122.

Gutscheine für die "Gelben Säcke"

Parkplatz Festplatz

Sollten Sie für 2005 noch keinen Gutschein für die "Gelben Säcke" erhalten haben, wenden Sie sich bitte nur an die Bergische Wertstoff-Sammel-GmbH (BWS) in Engelskirchen, Telefon 02263/4229.

Die BWS ist auch Ansprechpartner bei:

- allgemeinen oder auch speziellen Fragen zur Befüllung von "Gelben Säcken"
- ⇒ Problemen bei der Entsorgung der "Gelben Säcke"
- ⇒ Problemen mit der Qualität der "Gelben Säcke"

Information und Anregungen finden Sie auch unter <u>www.bws-engelskirchen.de</u> und der Rückseite des Abfallkalenders der Gemeinde Morsbach für das Jahr 2005.

Zum Titelbild:

Die Tage mit Schnee sind rar geworden. Das Foto zeigt den Wirtschaftsweg oberhalb von Niederdorf im Steimelsiefen.

Foto: C. Buchen

Außerordentliche Mitgliederversammlung

An alle Mitglieder, Freunde und Förderer des SV 02/29 Morsbach e.V. Abt. Fußball:

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit laden wir Sie zu der am 18.2.2005 um 19.30 Uhr im Vereinslokal "Zur Nr. 9" stattfindenden außerordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung

- 1. Begrüßung
- 2. Umgestaltung des Sportplatzes "Auf der Au"
- 3. Verschiedenes

Wir dürfen Sie bitten, den Versammlungstermin bereits jetzt vorzumerken. Zeigen Sie Ihr Interesse durch Ihr Erscheinen.

SV 02/29 Morsbach e.V., Abt. Fußball

Präsent für fleißigen Probenbesuch

Die Sängerinnen des Frauenchors "Morsbacher Singkreis" trafen sich im Januar 2005 zur Jahreshauptversammlung. Ein kleines Präsent für fleißigen Probenbesuch erhielten Katharina Stangier (keine Fehlprobe), Gisela Brosche, Agnes Witkowski und Gerda Wilske (ieweils eine Fehlprobe).

Das herausragende Ereignis im Jahr 2004 war für den "Singkreis" die Teilnahme am Zuccalmaglio-Festival in Netphen. Chorleiter Gerhard Schneider und die Sängerinnen waren sehr zufrieden mit dem Ergebnis: dreimal sehr gut und einmal gut. Au-Berdem trat der Chor bei Vereinen in der Umgebung und auf dem Kreissängertag in Marienberghausen auf.

Das für den 5.12.2004 vorgesehene Adventskonzert musste leider aus organisatorischen Gründen auf März 2005 verschoben werden.

Das erste Ziel des Frauenchors für das Jahr 2005 ist nun das festliche Kirchenkonzert in der Basilika in Morsbach am 6. März 2005, 15.30 Uhr. Außer dem Singkreis wirken dann der Gemischte Chor "Concordia" Bürbach und das kleine Kammerorchester des Waldbröler Kulturtreffs unter der Leitung von Anne Jurzok mit. Die Gesamtleitung hat Musikdirektor FDB Gerhard Schneider. Weiter sind Auftritte bei befreundeten Chören und die Teilnahme an einem Weihnachtskonzert geplant. Auch auf eine zweitägige Chorreise im Sommer freuen sich die Sängerinnen.

Musik und Gesang zählen zu den Grundbedürfnissen des Menschen, deshalb sind singfreudige Damen jeden Alters im Morsbacher Singkreis zu einer Schnupperprobe herzlich willkommen. Chorprobe ist mittwochs um 18.15 Uhr in der Gaststätte "Seelhardt" in Morsbach.

der, die, das: der Treff für Alle, die Fundgrube, das Paradies der Schnäppchen

12 Jahre besteht sie nun, die Fundgrube in der Kirchstrasse 22 in Morsbach. Hiermit sei einmal Dank gesagt an alle langjährigen und neuen Mitarbeiterinnen der Fundgrube, die soviel Zeit aufwenden, um ehrenamtlich Gutes zu tun. Im zurück liegenden Jahr 2004 waren die Frauen 176 Stunden für ihre Kunden da. An 88 Tagen war die Fundgrube je zwei Stunden geöffnet. Im Durchschnitt kamen zwischen 8-13 Käufer. Das sind ca. 900 Kunden im Jahr 2004.

Oft ist es wichtig sich Zeit zu nehmen und zuzuhören, wenn sie ihre kleinen und großen Sorgen loswerden wollen. Dazu kommt eine hohe Stundenzahl, an denen Ware angenommen und eingeräumt wird, wo überschüssige Kleidung für Hilfstransporte nach Afrika, Irak, in die Ostblockländer und nach Bethel gepackt werden. Ganz spontan haben wir auch vor Silvester 2004 viele Säcke für die Flutopfer nach Sri Lanka gepackt und an eine Sammelstelle gefahren. Aber alles das könnten wir gar nicht machen, wenn nicht Sie, liebe Morsbacher, und viele großzügige Spender im weiteren Umkreis uns ihre gut erhaltenen und sauberen Kleidungstücke, Bett- und Tischwäsche, Schuhe und vieles mehr übergeben würden. Allen ein



Befreien Sie sich von Zeit und Raum!

InternetBanking: www.volksbank-oberberg.de

Unsere Ansprechpartner vor Ort:

Sarah Solbach Telefon 02294/707-20 Ilona Schröder Telefon 02294/707-22

Ein starker Partner!



herzliches "Danke schön". Auch der Pfarrgemeinde St. Gertrud

sei einmal gedankt für die kostenlose Nutzung der Räumlichkeiten.

Kommen Sie doch auch mal zum stöbern in der Fundgrube, die Montags von 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstags von 15.00 – 17.00 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr geöffnet ist.

Die Schulverwaltung informiert

Informationsveranstaltung mit den Erziehungsberechtigten, deren Kinder im Schuljahr 2006/ 07 eingeschult werden

Der Landtag hat am 2. Juli 2003 das Schulrechtsänderungsgesetz beschlossen. § 3 des Schulpflichtgesetzes wurde dahingehend ergänzt, dass die Erziehungsberechtigten, deren Kinder das *vierte Lebensjahr* vollendet haben, vom Schulträger gemeinsam mit den Leiterinnen und Leitern der Tageseinrichtungen für Kinder und der Grundschulen zu einem Informationsgespräch eingeladen werden, in dem die Erziehungsberechtigten über die vorschulischen Fördermöglichkeiten beraten werden sollen.

Dieses Informationsgespräch findet statt am Donnerstag, dem 03.März 2005, 19.30 Uhr, im PZ der Hauptschule Morsbach, Hahner Str. 31.

Caritas-Seniorendienste

Auch im Alter noch gerne unabhängig und selbständig? Welche Hilfen werden angeboten und was kostet es? Zu diesen Themen können Sie mehr erfahren am Dienstag, dem 15. Februar 2005 ab 15.00 Uhr im Gertrudisheim Morsbach bei Kaffee und Kuchen. Veranstalter: Seniorenkreis der kath. Kirchengemeinde Morsbach

Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn Talweg 6a 51597 Morsbach

www.taxi-puhl.de E.Mail: info@taxi-puhl.de Tag und Nacht,



für Sie erreichbar

Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten mit persönlicher Betreuung für alle Kassen

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug

TO 2294-561



GARTEN

Gestaltung • Pflege Dienstleistungen

P. BUSCH

- Pflanzenlieferungen
- Pflanzarbeiten
- Grünflächenpflege
- Grundstücksdauerpflege
- Gehölzschnitt
- Baumfällungen
- Wurzelstubbenfräsen
- Häckselarbeiten
- Seilklettertechnik
- Pflaster- und Mauerarbeiten
- Treppen- und Wegebau
- Natursteinarbeiten
- Teichbau und Wasserspiele
- Winterdienste

Jetzt ist die richtige Zeit für den fachgerechten Gehölzschnitt!



C 02294-992712

51597 Morsbach • Heide 27 www.busch-gartengestaltung.de

🗕 🚄 bitte ausschneiden und aufbewahren 🥞

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER



Inh. Jörg Beche

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen **Telefon 0 27 42 - 7 17 76**

Regelmäßige Veranstaltungen

Der Seniorentreff der evgl. Kirchengemeinde Holpe trifft sich jeweils **am ersten Donnerstag** eines Monats um **15.00 Uhr** im evangelischen **Gemeindehaus Holpe**

In der Regel besteht eine Mitfahrgelegenheit ab Möbelhaus Schneider in Morsbach um 14.30 Uhr. Information unter Tel. 02294/8787.

Jahreskonzert der Musikschule Morsbach e.V.

Samstag, 5. März 2005, 19.30 Uhr, im "Haus im Kurpark" in Morsbach

Das Konzert wird vom Schulorchester, der Rockcombo, einzelnen Solovorträgen, dem Blechblasensemble und der Bigband gestaltet. Von Klassik bis Jazz ist alles dabei.

Das Programm endet gegen 21.30 Uhr. Einlass ist ab 19.00 Uhr. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 3,00 Euro, Schüler und Studenten sind frei. Die Musikschule Morsbach freut sich über Ihren Besuch.

Altersjubiläen im Februar 2005

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Meta Knopp, Lichtenberg, zum 94. Geburtstag am 6. Februar; Johanna Becker, Lichtenberg, zum 94. Geburtstag am 10. Februar;

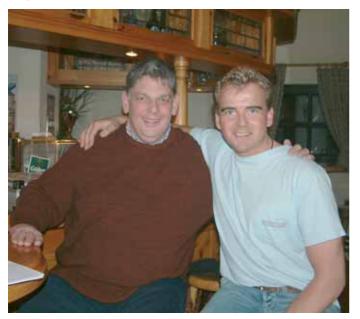
Hermine Leuthmetzer, Morsbach, zum 90. Geburtstag am 11. Februar;

Georg Rosenthal, Morsbach, zum 93. Geburtstag am 15. Februar; Leonhard Straßen, Seifen, zum 91. Geburtstag am 26. Februar.

Neue Volksmusikpläne geschmiedet

Im Anschluss an die "Starparade der Volksmusik", die kürzlich in Nümbrecht gastierte, trafen sich der Wahl-Oberberger Reinhard Vanderfuhr und der Volksmusikinterpret Reiner Kirsten, um über neue gemeinsame Pläne zu sprechen. Vanderfuhr, der den Morsbachern als Rundfunksprecher bei Radio RPR bekannt ist, hatte bereits das Lied "Da war Musik in allen Herzen" geschrieben, mit dem Kirsten in Wien an der Endausscheidung des Grand Prix der Volksmusik teilnahm. Nun sind neue Musikstücke für den Schwarzwälder Volksmusiksänger "made in Oberberg" besprochen worden.

Ob dann wieder Musik in allen Herzen der Zuschauer liegen wird?



Komponist Reinhard Vanderfuhr und Volksmusikinterpret Reiner Kirsten besprachen kürzlich neue Musiktitel.





Blutspendetermine 2005

Im Jahr **2005** kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden:

Freitag, 11. März 2005, Freitag, 10. Juni 2005, Freitag, 17. Juni 2005, Freitag, 23. September 2005, Donnerstag, 6. Oktober 2005 und Dienstag, 27. Dezember 2005,

jeweils von 15.30 - 19.30 Uhr

in der Hauptschule Morsbach, Hahner Straße 31.



Veranstaltungskalender Morsbach 2005



Februar 2005

Mittwoch, 16.02.05 Diavortrag: Die Schlei

10.00 Uhr Ort: Lichtenberg, Seniorenpark

Veranst.: Seniorenpark Lichtenberg

Sonntag, 20.02.05 Hallensportfest

14.00 Uhr Ort: Holpe, Sporthalle

Veranst.: Spvgg Holpe-Steimelhagen,

Abt. Leichtathletik

19.00 Uhr

Dienstag, 22.02.05 Fest für Frauen "Laßt uns Licht sein"

Ort: Holpe, Evang. Gemeindezentrum

Morsbach

Veranst.: Evang. Kirchengemeinde

Holpe/Morsbach

Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmisionsschutzgesetz vorgegebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem 1. Februar 2005 in Birken, Ortseifen, Ellingen, Wendershagen, Heidehof, Korseifen, Halle, Lützelseifen, Brunnenhof, Oberwarnsbach, Seifen, Birzel, Höferhof, Hammer und Schlechtingen sowie bei den Firmen Montaplast, SÄBU, Autohaus Klinge und dem Behindertenzentrum durchgeführt.

Geringe Abweichungen sind möglich. (Dieter Fuchs, Bezirksschornsteinfegermeister)













Bauen Sie doch wie SIE wollen!

Haben Sie auch genug von Varianten-, Serien- oder Typenhäusern? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen sind unser Maßstab für die Verwirklichung Ihres Haustraums. Ohne Kompromisse.

ACHTUNG!

Attraktive Grundstücke auf der Eichenhöhe in Morsbach frei zur Bebauung mit individuellen ALHO-Häusern in allen Leistungsstufen vom Ausbauhaus bis schlüsselfertig.

Vereinbaren Sie eine persönliche Beratung mit uns:

ALHO Systembau GmbH

Hammer 1 · 51597 Morsbach · Tel. [0 22 94] 696-422 oder 696-455

e-mail: info@alho.de · Internet: www.alho-haus.de



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Bekanntmachung gem. § 5 der Entwässerungssatzung der Gemeinde Morsbach vom 19.06.1981

In den Ortschaften Oberasbach, Niederasbach und Überasbach ist ein öffentlicher Schmutzwasserkanal betriebsfertig hergestellt worden.

Dieser Kanal dient lediglich zur Aufnahme des häuslichen Schmutzwassers der erschlossenen Grundstücke.

Alle Eigentümer und Erbbauberechtigten der von diesem Schmutzwasserkanal erschlossenen Grundstücke werden hiermit aufgefordert, ihre bebauten Grundstücke innerhalb von 3 Monaten nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an die Abwasseranlage anzuschließen.

Morsbach, 04.02.2005

- Reuber -(Bürgermeister)

Das Gemeindewerk Abwasserbeseitigung informiert:

Zahlreiche Falschanschlüsse führen in den gemeindlichen Abwasserkanälen zu erheblichen Problemen bei der Abwasserbeseitigung.

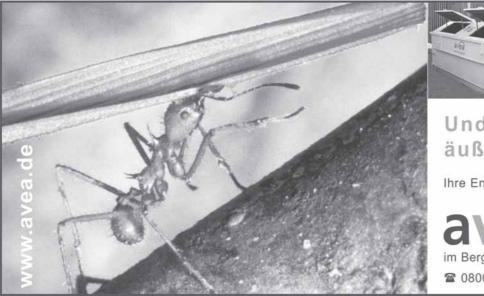
Insbesondere beim Trennsystem dient der Kanal lediglich zur Aufnahme des häuslichen Schmutzwassers. Der Anschluss von Niederschlagswasser oder Drainagewasser ist **nicht** zulässig.

Die Gemeinde weist hiermit darauf hin, dass es sich bei einem illegalen Anschluss von Niederschlagswasser oder Drainagewasser an die Schmutzwasserkanalisation nicht um einen "Kavaliersdelikt" handelt sondern ein Straftatbestand erfüllt wird. Im Übrigen geht die illegale Nutzung zu Lasten der Gemeinschaft der Gebührenzahler.

Das Gemeindewerk Abwasserbeseitigung wird daher in der nächsten Zeit durch so genannte Nebelungen oder Farbproben verstärkt die Kanalhausanschlüsse kontrollieren. Aufgedeckte Falschanschlüsse müssen sofort beseitigt werden. Weitere rechtliche Schritte behält sich die Gemeinde vor.

Morsbach, 02.02.2005

- Reuber -(Bürgermeister)





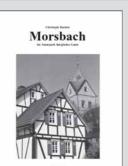
Der Containerdienst der AVEA Logistik GmbH bietet maßgeschneiderte Lösungen.

Und das äußerst mobil!

Ihre Entsorgungsprofis



im Bergischen Land und in Leverkusen



Bildband

MORSBACH im Naturpark Bergisches Land

Christoph Buchen, 2004



Die TIERE UND PFLANZEN des Morsbacher Berglandes

Christoph Buchen, 2004

Die Bücher sind erhältlich **in allen Buchhandlungen** sowie im **Druckhaus Gummersbach** Wagener GmbH · Tel. 022 61/9 57 20 · Fax 5 63 38 · e-mail: wwagener@druckhaus-gummersbach.de

Rarneval in der

"Mueschbech deheem!" bei herrlichem Sonnenschein

Unter dem Motto "Mit Sonne im Herzen, Hand in Hand, so feiern wir Karneval im Müeschbejer Land " erlebte Morsbach wieder eine tolle Karnevalssession. Prinz Dietmar I. aus dem Hause Quast war, trotz der zuletzt angeschlagenen Stimme, in Hochform und besuchte alle närrischen Veranstaltungen im Gemeindegebiet. Höhepunkte waren zweifellos die drei Sitzungen im Festzelt, die Rathausstürmung und der Rosenmontagszug.

Doch der Reihe nach. An Weiberfastnacht wurde Bürgermeister Raimund Reuber um 11.11 Uhr von den "Wiewern" im Rathaus in Ketten gelegt und per Urkunde zum Seeräuber verpflichtet. Die große fünfstündige Damensitzung im Festzelt wurde am Nachmittag von Monica Stausberg mit Bravur geleitet. Mit von der Partie waren u.a. Moped Manni, bekannt aus dem Fernsehen, das Engelskirchener "Männerballett un Fründe", der Damenelferrat Morsbach mit dem neusten Dorfklatsch und natürlich "Die up d'n letzten Stupp" mit einem Dörferwettbewerb des Heimatvereins.

Die Abendsitzung am Samstag und die Prunksitzung am Sonntag, beide exzellent moderiert von Holger Rosenthal, boten Karneval der Spitzenklasse. Ob die "Botzedresse", der vom Fernse-

hen bekannte Feuerwehrmann Kresse, Pastor Rainer Gille

oder der Freie Karnevals Kanal (FKK), alle hatten den tosenden Applaus verdient. Natürlich dürfen auch die beiden Wolpertinger-Gruppen und die Garden nicht unerwähnt bleiben. Sie boten Tänze, bei denen den Zuschauern der Atem stockte. Bravo!

Bei der Rathausstürmung am Sonntagmittag hatte sich Bürgermeister Raimund Reuber zwar heftig gewehrt, aber dennoch fiel die "Festung Rathaus", und Prinz Dietmar I. konnte seinem Volk die 11 närrischen Paragrafen verlesen. Dabei ging es um die doppelte Haushaltsführung des Bürgermeisters, ein neues Thermalbad im Rossenbachtal und die Hoffnung, dass im nächsten Jahr wieder eine Morsbacher Karnevalszeitung erscheinen möge.

Beim Rosenmontagszug standen wieder mehrere tausend Menschen an den Straßenrändern. 22 originelle Wagen, 20 Fußgruppen und fünf Musikkapellen bildeten bei sonnigem, aber kaltem Wetter den Zug, der mit dem Prunkwagen von Prinz Dietmar gipfelte.

Der Karneval in Morsbach war wieder einmal "spitze". Karnevalsfotos finden Sie auch im Internet unter "www.morsbach.de".



Prinz Dietmar I. mit seinem Prunkwagen, flankiert von den Garden.



Der Sauerländische Gebirgsverein war mit einer Fußgruppe präsent.



Originelle Festwagen bereicherten den Rosenmontagszug, wie auf diesem Foto von den Wolpertingern.



gab auf und überreichte bei der Rathausstürmung den Schlüssel an Prinz Dietmar I.

Alle Fotos: C. Buchen

"Republik Morsbach"





Auch das Behindertenzentrum ist jedes Jahr beim Rosenmontagszug vertreten, wie in diesem Jahr mit Prinz Andreas aus der Außenwohngruppe der Lerchenstraße.



Auch mehrere Damenelferräte gingen mit dem Rosenmontagszug, auf dem Foto der Damenelferrat von Morsbach.



Die Außenorte nehmen stets am Rosenmontagszug teil, hier die Dorfgemeinschaft Siedenberg.



Segen oder Fluch der Supermärkte war Thema der "Kirmesjesichter".

Pfarrkarneval 2005 in Morsbach: Tierarzt und Pfarrer gingen in die Bütt

"Die Christbaumnadeln liegen noch in den Ecken, da eilen zum Pfarrkarneval alle Jecken!" Unter diesem Motto begrüßte Werner Puhl am Samstagabend zum Pfarrkarneval auf dem Kirchenhügel. Zum ersten Mal stand er nach seinem Rücktritt als Präsident der Karnevalsgesellschaft Morsbach wieder auf der närrischen Bühne und führte redegewandt in seiner bekannten Art durch das Programm.

"Eisbrecher" war in diesem Jahr der Singkreis des Behindertenzentrums mit der "Blos mer jet und Bumskapelle" unter der Leitung von Annette Buchen. Die Geschwister Andrea Stangier und Claudia Solbach entführten die Zuschauer dann in die Zirkuswelt. Während Clown Andrea akrobatische Tänze vollführte, sang Claudia gekonnt "Time to say Goodbye". Auch die von Andrea Stangier geleiteten Springmäuse aus Wildberg ernteten danach mit einem russischen Musical viel Applaus.

Bei der tollen Büttenrede von Uschi Becker drehte sich alles ums Kinderkriegen, wonach die Eintrachtfrauen unter der Leitung von Maria Christ als Sträflingschor auftraten und die Zuschauer begeisterten.



Der Pfarrgemeinderat hat nicht nur mit seinem Auftritt zum Gelingen des Pfarrkarnevals wesentlich beigetragen.



Werner Puhl moderierte den diesjährigen Pfarrkarneval und kniete vor den Akteuren nieder.

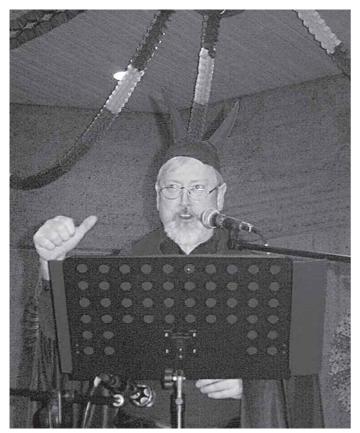
Die Morsbacher Theatergruppe der Kreisvolkshochschule mimte dieses Mal die Familie Tetzlaff und ihr Familiendrama im Wohnzimmer. "Ekel Alfred", gespielt von Horst-Jürgen Kaufmann, zeigte sich dabei von seiner "besten" Seite. Da hatten natürlich seine Frau (Marlies Roth), seine Tochter (Brigitte Kötting) und der "Sozi-"Schwiegersohn (Jens Mauelshagen) nichts zu lachen. Dafür die Zuschauer aber desto mehr

Tierarzt Dr. Paul-Heiner Deipenbrock zog in seiner Büttenrede viele Morsbacher durch den Kakao und kannte auch neusten den Morsbacher Dorfklatsch. Bekanntlich muss auch die Kir-

che sparen und den Gürtel enger schnallen. Der Pfarrgemeinderat beteiligte sich unter dem Motto "Zukunft heute" daran und stellte in einer Modenschau ihre neusten "Spar-"Modelle vor: Von Naturlook bis Hippiemode war alles dabei. Sogar der Pfarrer schlüpfte in ein närrisches Kostüm, das er ab sofort zu jedem kirchlichen Anlass tragen werde.

Als fröhlicher Landmann kam Georg Bender auf die Bühne und hatte gleich seine eigene ("Speiß-")Bütt mitgebracht, in die er sich während seines Vortrages reinstellte. Die Eintracht-Sänger Günter Hess, Karl-Josef "Kauert" Reifenrath, Mathias Reifenrath und Georg Bender hatten sich selbständig gemacht und trugen vor, was sich so alles in ihrer neuen Firma ereignete.

Die zwei Schlafmützen (Elisabeth Peters und Annette Buchen) stimmten langsam auf den Höhepunkt des Abends ein. Kein Karneval ohne Pastor Rainer Gille. Als "Teufel aus der Hölle" interpretierte er einige Morsbacher Ereignisse der letzten Zeit humorvoll und auf seine musikalische Art. So musste das neue



Pfarrer Rainer Gille in der Bütt: "Nur der liebe Gott weiß, dass ich kein Engel bin!". Fotos: C. Buchen

Finanzmanagement "Doppik" aus dem Rathaus ebenso daran glauben, wie der Wassereinbruch in Albert Tillmanns Grube Magdalena und die Folge für die Fledermäuse.

Die Wolpertinger unter ihrer Trainerin Monika Schneider hatten Premiere mit ihrem neuen Tanz der Session 2005. Schnittig als Stewardessen und Flugkapitäne gekleidet und mit einer fantastischen Tanzshow "Über den Wolken" bewiesen sie erneut, dass sie in dieser Sparte Morsbachs Aushängeschild Nr. 1 sind. Dann brachten Prinz Dietmar I, aus dem Hause Quast und seine Garden das Gertrudisheim zum Kochen. Werner Puhl verteilte in großer Zahl die diesjährigen Pfarrkarnevalsorden, Sparstrümpfe am Band, wonach Alleinunterhalter Dieter Langer aus Lindlar zum Tanz aufspielte. Was der Pfarrkarneval in einem über vierstündigen Programm im Gertrudisheim geboten hat, war mal wieder "spitze".

FINGERHUT AKADEMIE CROTTORF

Tel. 02294/900750

Februar - April 2005

WOCHENKURSE

Montags

BROTBACKEN IM STEINOFEN

08.30 - 13.00

Mit Bettina Hilchenbach

Wir backen in 4 – 5 er Gruppen. Brot backen ist ein gutes Muskel-Training. Ergebnis: schöne, duftende Brote und gutgelaunte Menschen. Jeder kann zum ausprobieren dazukommen.

ZEICHNEN + MALEN

15.00 - 17.00

Die eigenen Fähigkeiten ernst nehmen und fördern.

Nach Modell: Portrait und Stilleben

STRICK & BASTEL, TEE & KIÖN

15.30 - 17.30

Mit Monika Schulte

In gemütlicher Runde mit vielen Ideen. z.B. Teddybären, Teddy Kleider, Fingerpuppen. Kinder lieben das.

Mittwochs

Beginn 2. März (Jim Jarmusch) Seltene, alte und fremdländische Filme, Edelschnulzen in O Ton, wenn möglich mit deutschen Untertiteln.

Donnerstags

20.00 - 22.00

In langsamen Bewegungen die eigene Ruhe finden. Den Körper in Stille und Raum, den Atem und das eigene Denken wahrnehmen. Lernen, die Intensität der Gegenwart zu erfahren. All das macht froh und dankbar.

WORKSHOPS + SEMINARE FÜR ALLE

ZURÜCK ZU MIR - SELBSTERFAHRUNG

Reise ins Innere mit Beatrix Sobel

Wo stehe ich heute? Wo war ich? Wo will ich hin? Aufbrechen wie Columbus zu neuen Welten. Leinen los!

Dies ist ein Angebot zum Ausprobieren: Euro 15.-

10.00 - 18.00 Samstag 12. Februar

Wer möchte, kann danach 3 x weiterreisen:

18.30 - 21.00

Ab 16. 2. jeden 2. Mittwoch Honorar: Euro 45,bei Anmeldung zu zahlen

FINGERHUT FEIERT (mit Speis + Trank)

DIE NATURGEMÄßE WALDWIRTSCHAFT

Bindeglied zwischen Ökologie und Ökonomie Vortrag: von Dr. Franz Straubinger

BAUM UND BLUME

Foto-Ausstellung von Brigitte Zips

Mittwoch 23. Februar

19.00 - 22.00

BEIENBACH - 19. - 24.03.2005

* für Kids von 9 - 12 Jahren * in einem tollen Haus bei Netphen-Beienbach. Mit Mehrbettzimmern, Etagenduschen und WC's. Viel Wald und Spielgeräte im Freien warten schon.

- * zum Beitrag von 110,-- € für Busfahrt, Unterkunft, 3 Mahlzeiten, Reiseleitung, Versicherung, Ausflug, Spiel- und Bastelmaterial
- * mit buntem Programm gegen Langeweile
- * Anmeldungen und Info's bei Gemeindereferent/in Jan Weber, Tel. 8415 und Karin Thomas, Tel. 1884 (Anmeldeschluss: 20.02.2005)



Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Holpe-Morsbach

NÄHEN

Mit Antie Quast

Stofftier, Hose, Sitzkissen und dergleichen. Bitte eigenen Stoff und möglichst eigene Nähmaschine mitbringen.

Für Anfänger + Geübte ab 16 Jahren

Spende

Samstag 26. Februar

10.00 - 14.00

MODELLIEREN + QI GONG

Mit Marina Blanca

Modellieren in Ton fordert und fördert die Konzentration. Die ergänzenden einfachen Übungen aus dem Qi Gong erleichtern es, sich in diese älteste kreative Tätigkeit zu vertiefen.

Euro 60,- alles inclusive

für Anfänger + Geübte

Freitag: 20.00 - 21.30

Sa + So: 10.00 - 18.00

KORBFLECHTEN

4. - 6. März

Mit Willy Hülpüsch

Eine Gelegenheit, die alte Technik des Korbflechtens zu erlernen. Körbe in allen Variationen und Größen.

Euro 40,- alles inklusive

für Anfänger + Geübte

12./ 13. März

Sa + So 9.00 - 17.00

FIL ZEN

Mit Gudrun Dietrich, Rita Reuber + Bettina Hilchenbach Das unglaublich seifige Sinneserlebnis mit dem praktischen Ergebnis: Bälle, Kissen + Kleinigkeiten

Euro 15,- alles inklusive

für Anfänger und Geübte

Samstag 2. April

10.00 - 17.00

DER FISCHER UND DER DÄMON

Erzählung aus den 1001 Nächten für alle zwischen 5 und 95. Bitte Sitzkissen, warme Socken, Schal/Decke für die Reise mitbringen (Schlaftier!) Wüsten Proviant ist bereits aufgeladen. Spenden für Waisenheim in Süd Indien

Samstag 9. April

18.00 - 20.00



Privater Anbieter sozialer Dienste in Morsbach und Umgebung:



- Alten- und Pflegeheim Reinery
- Betreutes Wohnen, Senioren-Service-Center-Reinery
- Häusliche Kranken- und Altenpflege, **Hauswirtschaftsdienst Reinery**
- Dienstleistungen, Essen auf R\u00e4dern

Für weitere Information rufen Sie uns bitte einfach an!

Im Alten Ort 20 51597 Morsbach

www.reinery.com

Telefon 02294/9811-0 Telefax 02294/9811-99

www.reinery.com E-Mail: info@reinery.com

HISTORISCHER ERZÄHLKREIS

Mit Monika Schulte und Bettina Hilchenbach

Zeitzeugen sind herzlich eingeladen - bei Kaffee und Kuchen über früher zu erzählen; ebenso eingeladen sind alle, die das interessiert.

Samstag 16. April

15.30 - 18.00

GERICHTE WIE AUS 1001 NACHT

Kochkurs mit Margarethe Walbrink

Duftende Köstlichkeiten, die obendrein gesund sind. Die Gesundheitsberaterin entführt Sie in die Üppigkeit und Gastfreundschaft der geheimnisvollen Küchen des Orient

Euro 15,inklusive Rezepte, Gewürze und Festschmaus

Samstag 23. April

10.00 - 15.00

Vereinsnachrichten gehören in den "Flurschütz"!

Der "Flurschütz" Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den "Flurschütz" mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den "Flurschütz".

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und <u>nicht</u> in den Text "einbetten". Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort "*Flurschütz*" Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach

e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste "Flurschütz" Morsbach erscheint am 26. Februar 2005.

Den "Flurschütz" finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Raus aus dem Alltagsgrau!

Schöne Farben heben die Stimmung

"Verschönern und schützen Sie Ihr Zuhause mit dem Spezialisten für feine Malerarbeiten, italienischer Putz und Spachteltechniken, Fassadengestaltung und Fachwerksanierung im Bereich der Denkmalpflege."

Ihr Malermeister Heinz Stockhausen Niederdorf 5 - 51597 Morsbach

Tel.: 02294 1236 | Fax 991335 | Mobil 0170 5348790

"Spanien Ole" in Leechtermich op dä Höh

In neuem Outfit präsentierte sich die "Wilde 13" ihren jecken Wievern an Weiberfastnacht. Darauf reagierte prompt der Musikverein Lichtenberg mit "Viva Espana" musikalisch. So wurden die närrischen Weiber schon am Anfang von den Stühlen gerissen. Die Nachwuchs-Tänzerinnen "Sunny-Girls" legten fetzige Tänze aufs Parkett, ebenso das Nachwuchs-Duo "Colör" (Lisa Gerhardus und Johanna Zimmermann), das den stolzen Müttern Tränen in die Augen trieben. Bei der polizeilichen Vernehmung konnte man mal wieder erkennen, wie Männer zusammenhalten; daraufhin konterte Marlene Brochhagen mit neuen Paragraphen für die "Artgerechte Haltung von Männern". Bei Ihrem Sketch "Vollelektronisches Klo" rissen Herr Brösel und Frau Blömmel die Damen zu Lachstürmen hin. Aber auch Dorftratsch fehlte nicht und bei "Ihre Kette" gibt es schließlich fast alles, vom Brütche bis zum String-Tanga. Die Präsidentin Karin Wehling war immer noch auf Männersuche und hatte sich dafür extra einen knallroten Hut gekauft. "En lecker Süppchen" aus Wurst, Socken und Unterhosen kochten Marianne Christ und Gertrud Kappenstein im Thermo-Fix. Einen musikalischen und artistischen Leckerbissen boten die 3 jungen Tenöre, die dem Publikum gefährlich nahe kamen. Als Psychologin Brigitte Lämmle gab Lydia Gerhardus Ratschläge in intimen Dingen. Als dann die "Wilde 13" ihr Spanier-Kostüm mit einem Bauchtanz-Kostüm tauschte, war die Sache perfekt; natürlich durften nur die dabei sein, die auch einen Bauch vorweisen konnten. Als krönenden Abschluss zeigte Tommy Gottschalk (Christine Zimmermann) seine erfolgreiche Familienshow "Wetten, dass...", mit Staraufgebot wie die Randfichten, Abba, Sarah Brighton und Andrea Bocelli. Wie jedes Jahr waren die KG's aus Morsbach und Waldbröl mit von der närrischen Partie.



Die "Wilde 13" aus Lichtenberg präsentierte an Weiberfastnacht wieder Karneval der Spitzenklasse.







Morsbacher Veranstaltungen 2005 jetzt im Internet

Sie suchen eine Veranstaltung, haben den gedruckten Morsbacher Veranstaltungskalender nicht zur Hand, aber Internetanschluss? Dann können Sie alle Veranstaltungen der Gemeinde Morsbach des Jahres 2005 ab sofort auch wieder im Internet finden. Und zwar unter www.morsbach.de (Rubrik: Kultur - Veranstaltungen). Terminänderungen bitte mitteilen (Tel. 02294/9283 oder 699130).

CDU-Sprechstunde im Rathaus

Jeden Donnerstag findet von 17.00 – 18.00 Uhr für Bürger eine Sprechstunde mit Rats- und Kreistagsmitgliedern im CDU-Geschäftszimmer im Erdgeschoß des Rathauses in Morsbach statt.

AWO-Jahresprogramm 2005

02. März 05 Kaffeetrinken; Vortrag von L. Attendorn "Gesund älter werden"

04. März 05 Bühnenhaus Gummersbach "Der Graf von Luxemburg" Operette von

Franz Léhar

06. April 05 Kaffeetrinken; danach spielen wir Bingo

04. Mai 05 Kaffeetrinken; wir begrüßen den Mai mit Flötenspiel und Gesang

20. - 25. Mai 05 6-Tage-Reise an den Bodensee u. a. (Stadtführung Meersburg, Besuch

der Pfahlbauten in Unteruhldingen, Klosterkirche Birnau, Blumeninsel

Mainau, Aufenthalt in Überlingen, Musikabend)

01. Juni 05 Kaffeetrinken, Eva Hennlein liest Kurzgeschichten von Hermann Löns

06. Juli 05 Kaffeetrinken; wir betrachten Fotos von unserer Bodenseereise

20. Juli 05 Fahrt zu den Karl-May-Spielen in Elspe für Kinder von 6 – 15 Jahren.

Zur Aufführung kommt "Das Halbblut"

03. August 05 Kaffeetrinken; Edmund Marzin spielt Operettenmelodien

10. August 05 Tagesfahrt zur Landesgartenschau in Leverkusen

07. September 05 Kaffeetrinken; wir spielen Bingo

05. Oktober 05 Kaffeetrinken; Ortrud Rusch liest "Bergische Geschichten"

02. November 05 Kaffeetrinken; Dia-Vortrag Jürgen Hennlein

07. Dezember 05 AWO - Weihnachtsfeier

Jeden 1. Mittwoch im Monat findet eine Vorstandssitzung statt.





Ärztlicher Notfalldienst Morsbach Neue Rufnummer: 01805044100



SGV Wanderprogramm 2005, Abteilung Morsbach

Februar: 13.02.05 Alle, Nümbrecht-Marienberghausen, ca.

10 km, **13.00** Uhr Kurpark

27.02.05 Alle, Heimatroute, ca 10 km, 14.00 Uhr

Kurpark

März: 13.03.05 Erw., Unnenberg, Rucksackverpflegung,

ca. 18 km, **10.00** Uhr Kurpark

20.03.05 Die Jugend baut Wassermühlen mit Heinz

Stockhaausen, 14.00 Uhr Kurpark

28.03.05 Alle, Osterfeuer am Ostermontag in

Ellingen, 15.00 Uhr Jugendherberge

April: 10.04.05 Erw., Tüschenbachsmühle mit Einkehr, ca.

20 km, **10.00** Uhr Kurpark **Anmeldung bis 23.03.05**

24.04.05 Alle, Schönstein, Via Pia, ca.7 bis 10 km,

14.00 Uhr Kurpark

Mai: 01.05.05 Alle, Traditionelle Wanderung mit dem

Heimatverein, 10.00 Uhr Kurpark

08.05.05 Alle, Siebengebirge, Rucksack-

verpflegung, 9.00 Uhr Kurpark

22.05.05 Alle, Heimatrunde, ca. 10 km, 14.00 Uhr

Kurpark

Juni: 05.06.05 Erw., "Im Frühtau zu Berge", Burg Maul

mit Einkehr, 06.00 Uhr Kurpark Anmeldung bis 22.05.05

06.06.05 Jugend, Tropfsteinmühle Attendorn,

14.00 Uhr Kurpark

18./19.06.05 Erw., Wanderwochenende Rothaars-

teig im Sauerland, 7.00 Uhr Kurpark

Anmeldung bis 01.05.05

Juli: 03.07.05 Erw., "Im Frühtau zu Berge", Heimattour,

Rucksackverpflegung, ca. 15 km, 06.00 Uhr Kur-

park

10.07.05 Jugend, Bergisches Freilichtmuseum Lind-

lar, 13.00 Uhr Kurpark

31.07.05 Alle, Heimatrunde, ca. 10 km, 14.00 Uhr

Kurpark

August: 21.-22.08.05 Jugend, Wanderung von hier nach da,

Zeltübernachtung, 14.00 Uhr Kurpark

28.08.05 Alle, Naturkundliche Wanderung in der

Nutscheid, **14.00** Uhr, Kurpark Wanderführer Christoph Buchen

September: 03 /04.09.05 Jugend, Kanutour auf der Rur, 9.00 Uhr

Kurpark

11.09.05 Alle, Hexentanzplatz, ca. 3 Std., 14.00 Uhr

Jugendherberge

25.09.05 Erw., Marienstatt, Mühlenwanderung mit

Einkehr, ca. 17 km, 10.00 Uhr Kurpark

Anmeldung bis 10.09.05

Oktober: 03.10.05 Jugend, Fahradrallye um Morsbach,

14.00 Uhr Kurpark

SPANIEN "OLE" in Santa Susanna 13.03.-20.03.05

♦ 5x Übernachtung im 4* Hotel inkl. Vollpension ♦ Weinprobe in Bodega ♦ Eintritt Botanischer Garten ♦ Küsten-Rundfahrt ♦ Modenschau inkl. 1 Getränk ♦ zusätzl. Frühstück am Anreisetag im Bus $219.- \in$

OSTERN in BAD KISSINGEN

◆ 3x Übernachtung im 4* Hotel Sonnenhügel ◆ 3x Frühstücksbuffet ◆ 3x Abendbuffet
◆ Stadtführung Bad Kissingen ◆ 2x Ostertanzabend ◆ Nutzung der Wellness-

Badelandschaft ◆ Kurtaxe, Ausflüge s. Katalogbeschreibung

279.–€



HOFACKER TOURISTIK * Wilfried Hofacker Hesperter Straße 37 * 51580 Reichshof Tel. 02297-1248 * Fax 02297- 1811 www.hofacker-touristik.de

08/09.10.05 Erw., Wanderwochenende im Rheingau, **07.00** Uhr Kurpark

Anmeldung bis 01.09.05

23.10.05 Alle wandern nach der neuen Karte, ca.10

km, 14.00 Uhr Kurhpark

November: 06.11.05 Alle, Wildenburger Land mit Einkehr,

10.00 Uhr Kurpark, Anmeld. bis 21.10.05

14.11.05 Jugend, Winterwanderung, Auchel-

Wiehltalsperre, 13.00 Uhr Kurpark

20.11.05 Alle, Höhenwanderung, Rund um

Morsbach, 2. Hälfte, **13.00** Uhr Kurpark

26.11.05 Alle, Weihnachtsfeier, 19.00 Uhr

Dezember: 04.12.05 Alle, Heimattour, ca. 10 km, 14.00 Uhr

Kurpark

05.12.05 Jugend, Überraschungs-Wanderung,

14.00 Uhr Kurpark

10/11.12.05 Alle, Teilnahme am Weihnachtsmarkt

in Morsbach

Weitere Auskünfte bei der SGV-Vorsitzenden Mechthild Diederich, Tel. 02294/6041, oder bei Bernd Theile-Ochel, Vors.: Heimatverein, Tel. 02294/248

Sprechstunde der BFM

Jeweils donnerstags von 16 -17 Uhr findet eine Sprechstunde der Bürgerbewegung für Morsbach (BFM) im Rathaus in Morsbach statt, und zwar im Fraktionszimmer der BFM im Rathausuntergeschoss. Fraktionsmitglieder der BFM stehen gerne zu Gesprächen und zur Beratung bereit.

Den "Flurschütz" finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Impressum

Der "Flurschütz" ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt "Flurschütz" kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

& Wichtige Telefonnummern

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Notfalldienst

Morsbach: 01805044100

Der ärztliche Notfalldienst gilt Mo., Di., Do. von 19.00 Uhr bis anderen Morgen 8.00 Uhr,

Mi. ab 13.00 Uhr bis Do. 8.00 Uhr und an den Wochenenden

von Fr. 13.00 Uhr bis Mo. 8.00 Uhr.

Zahnärzte: 02261/26675

Tierärzte: 02294/6644 oder

02261/64680 (Leitstelle)

112 oder 0228/19240 Giftnotruf:

Notarzt- und Rettungswagen:

Aus Ortsnetzen in den Randgebieten

des Oberbergischen

Kreises sowie für Krankentransporte: 02261/19222

Krankenhäuser:

Gummersbach: 02261/170 Waldbröl: 02291/820 Wissen: 02742/7060

Allgemeine Notruftafel

Feuerwehr, Notarzt,

Rettungsdienst: 112

Polizei, Überfall, Verkehrsunfall,

Notruf:

Polizeiwache Waldbröl: 02291/91055566 oder

02261/8199521

Polizeiwache Morsbach: Tel. 02294/699500,

Fax. 02294/699501

Sprechstunden der Polizeiwache Morsbach:

Di. 8.30 - 9.30 Uhr Do. 17.30 - 18.30 Uhr

Andere Termine nach telefonischer Rücksprache möglich.

Gas: 02261/3003-0 Wasser: 02294/699401 u. 2

Bereitschaftsdienst des

Gemeindewasserwerkes für

Notfälle: 0172/2511224

Strom-RWE

Elektrizitätsversorgung: 0180/2112244

SÜWEDA Störungsannahme

(Kabelfernsehen): 0241/164129

Hilfe und Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen

Aids-Beratung: 02261/885301

(Gesundheitsamt)

02294/8728 Kreis Alleinerziehender: Elternkreis Drogenabhängiger:

02261/478095 u. 02265/989729

Gleichstellungsbeauftragte: 02294/699135 **Kreuzbund Morsbach**

(Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke

u. ihre Angehörigen):

Frank Eisenberger 0173/8618590 02294/7691 Blaues Kreuz Renate Vogt 02294/7151

Osteoporose:

Psychisch Kranke u. Menschen

02294/456 und 479 in Krisensituationen: Schuldnerberatung: 02263/952787 oder 02291/808716 oder

02261/30650

Erziehungs-, Ehe-, Familien- u. Lebensfragen

sowie Schwangeren-

Konfliktberatung: 02291/4068 **SKFM Caritas:** 02294/8483 02294/8174 Fundgrube

Schwangeren- u. Familienhilfe: 02294/999897. 02294/8483 u. 02294/6435

02261/30660 und **Suchtberatung Caritas:** 02291/901866

Telefon-Seelsorge (14-24 Uhr): 08001110111 Frauenhaus Caritas: 0180/5005532

Kirchen

Katholische Kirchengemeinde Tel. 02294/238 oder

Morsbach 900125 Katholische Kirchengemeinde Tel. 02294/255

Holpe

Tel. 02294/332 Katholische Kirchengemeinde

Lichtenberg

Tel. 02294/8787 **Evangelische Kirchengemeinde**

Holpe-Morsbach

Gemeindeverwaltung Morsbach

Postanschrift:

Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, Postfach 1153, 51589 Morsbach

Öffnungszeiten des Rathauses, Bahnhofstr. 2:

Mo. – Fr. 8.00 - 12.00 Uhr Mo. – Mi. 14.00 – 16.00 Uhr 14.00 - 17.30 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit aller

Dienststellen: 02294/6990

Fax-Nr. 02294/699187

Bereitschaftsdienst für Notfälle von freitags, 12.30 Uhr, bis montags, 7.30 Uhr (während der Woche siehe

Polizeiwache Waldbröl): 0173/5372459 Internet: www.morsbach.de rathaus@gemeinde-morsbach.de e-mail:

Baubetriebshof der Gemeinde,

Volperhausen

02294/524 Wissener Straße Dolphi-Bad/Hallenbad Morsbach: 02294/1842 Nessi-Bad/Freibad Morsbach: 02294/6071

(Alle Angaben ohne Gewähr)

KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

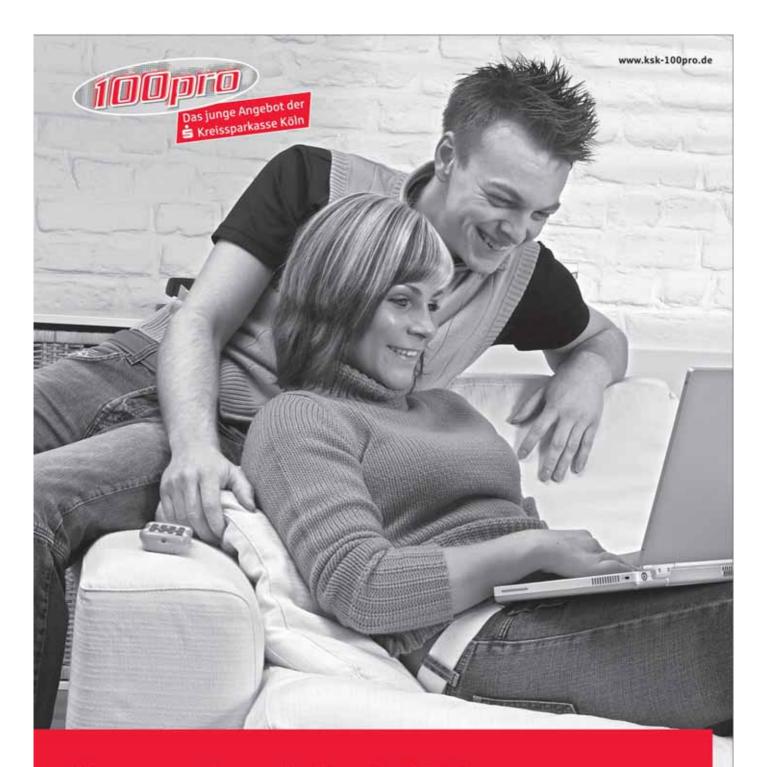
Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 02294/7805 · 202294/1719



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch



Kontoservice mit Kuschel-Faktor.



Angenehmer kann Banking nicht sein. Mit direkt von 100pro, dem jungen Angebot der Kreissparkasse Köln. Per PC/Internet oder Telefon. Zu jeder Zeit, von jedem Ort. Schnell, easy und sicher mit dem kostenlosen* 100pro-Girokonto. www.ksk-100pro.de